

D100**Braunerde und Humusbraunerde aus lösslehmreichen Fließerden über tonreicher Vulkanit-Fließerde****Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-B29	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorwiegend Wald, untergeordnet Grünland, selten Acker	
Relief	mittel bis stark geneigte, meist gestreckte Hänge	
Bodentyp	mittel tief bis tief entwickelte Braunerde und Humusbraunerde, örtlich lessiviert	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) über toniger Vulkanit-Fließerde (Basislage), örtlich auf Vulkanitzersatz (Foidit)	
Bodenartenprofil	Lu–Tu4,Gr–fX2–3	3–6 dm
	Lt2–3,Gr–X3–5	8–10 dm
	Tl,Gr–fX3–5(+B:l,t)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion LN	mittel sauer bis stark sauer	
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	L5V, L5Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tief entwickelte Braunerde aus Decklage über Vulkanitzersatz oder über skelettreicher Vulkanit-Fließerde (Basislage); vereinzelt, im Übergang zu flacheren Hangbereichen, Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über toniger Buntsandstein-Fließerde (D-L23, Kartiereinheit D118)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (110–140 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (140–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

Vulkanberg Katzenbuckel bei Waldbrunn-Waldkatzenbach; Böden humos, dunkelbraun und mit lockerem Bodengefüge (Humus durch Bioturbation bis tief in den Unterboden eingearbeitet)